

## **Vorstand der Österreichischen Post legt Aufsichtsrat Eckpunkte zur Neupositionierung von Paket & Logistik vor**

Utl.: Anpassung der Netz-Infrastruktur, Service-Offensive und Ausbau im B2B-Bereich wichtigste Ziele für 2008 =

Wien (OTS) - In der Aufsichtsratssitzung vom 12. November 2007 legte der Vorstand der Österreichischen Post einen Katalog mit umfangreichen Maßnahmen für den Bereich Paket & Logistik für das nächste Jahr vor. Diese Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit den geänderten Marktbedingungen am Paketmarkt.

"Um unsere Flexibilität weiter auszubauen und unsere Stärke am Markt auch in Zukunft abzusichern, müssen wir die angedachten Maßnahmen so rasch wie möglich umsetzen und den B2B-Bereich weiter forcieren. Auch nach den veränderten Marktbedingungen bleibt die Post das 'every door - every day'-Unternehmen Österreichs und bietet ihren Kunden weiterhin zuverlässigen Service", so Post-Generaldirektor Anton Wais zur bevorstehenden Umsetzung der Maßnahmen.

Die Eckpunkte der Neupositionierung:

1. Flexibilisierung und Anpassung der Logistiknetze im Paket- und Briefbereich
2. Mehrwertdienste bei Privatkunden-Paketen
3. Offensive im B2B-Segment

1. Flexibilisierung und Anpassung der Logistiknetze im Paket- und Briefbereich

Die Kapazitäten in der Paketlogistik werden an die neuen Gegebenheiten angepasst bzw. restrukturiert und alle Möglichkeiten zur Nutzung von Synergien zwischen dem Paket- und Briefbereich voll ausgeschöpft. Ziel ist es, die bestehende Infrastruktur des Konzerns bestmöglich auszunutzen. Vor allem in ländlichen Gebieten werden zukünftig Pakete der B2C-Schiene (Business to Consumer, zB Versandhandelspakete) verstärkt von Briefträgern - die ihre Kunden bestens kennen - zugestellt. Des Weiteren wird es zu einer Anpassung der Personalkapazitäten an den aktuellen Bedarf geben. In der

Güterbeförderung wird es ebenfalls zu Anpassungen und der Optimierung der Transportlogistik kommen sowie Outsourcing-Möglichkeiten geprüft.

## 2. Post geht in die Service-Offensive bei Privatkunden-Paketen

Die Österreichische Post wird ihre qualitativen Stärken bei Privatkunden mehr als bisher zur Geltung bringen und weiter auf bestehende Vorteile setzen. So bietet die Post das schnellste Privatkunden-Paket Österreichs (97 Prozent der Pakete erreichen den Empfänger am zweiten Werktag) mit dem größten flächendeckenden Pickup-Netz. Hier haben Kunden die Möglichkeit, sich ihr Paket an eine Postfiliale ihrer Wahl zusenden zu lassen und über die Hinterlegung per SMS oder E-Mail verständigt zu werden. Auch bei der Garantieleistung setzt die Post neue Maßstäbe: Die Post bietet seit Kurzem eine Garantieleistung bei Privatkunden-Paketen im Ausmaß von 1.500,-- Euro an.

### Neue und umfangreiche Mehrwertdienste

Zukünftig wird es für die Kunden auch möglich sein, jederzeit eine so genannte Umroufung vorzunehmen und somit den Zustellort so flexibel wie möglich - auch noch in letzter Minute - zu wählen, auch wenn sich das Paket bereits in der logistischen Verarbeitung befindet. Auf Wunsch werden Post-Pakete auch beim Kunden abgeholt oder zum Beispiel auch schon am nächsten Werktag zugestellt. Eine weitere Neuerung gibt es bei Sperrgut-Sendungen.

Auf Durchführbarkeit werden auch größenabhängige Tarife, sowie Abend- und Wochenend-Zustellung und mehrmalige Zustellversuche geprüft.

## 3. Offensive im B2B-Segment (Business to Business, Geschäftskunden-Paket)

Ziel der Österreichischen Post ist es, innerhalb der nächsten drei Jahre den Marktanteil bei B2B-Paketen von derzeit rund fünf Prozent auf 20 Prozent zu erhöhen. Hier setzt die Post auf Abend- und Spätabholung sowie Volldatenerfassung, wodurch der logistische Aufwand reduziert wird und - wie auch bei Privatkunden-Paketen - auf flexible Umroufung. Erhöhten Kundennutzen bietet die Post in Zukunft durch Speziallogistik- und Branchenlösungen, wie zum Beispiel temperaturgeführte Transporte. Das Know how der Konzerntochter trans-o-flex wird in die Optimierung der B2B-Logistik der Post

verstärkt einfließen.

Peter Michaelis, Vorsitzender des Post-Aufsichtsrates zum Maßnahmenpaket: "Der Aufsichtsrat befürwortet die heute vorgeschlagenen Eckpunkte zur Neupositionierung des Bereichs Paket & Logistik und unterstützt den Vorstand in der Umsetzung. Das Detailkonzept mit allen Maßnahmen wird dem Aufsichtsrat Mitte Dezember zur Beschlussfassung vorgelegt." Weiters Michaelis zu Spekulationen hinsichtlich allfälliger Veränderungen im Vorstand: "Der Vorstand bleibt in seiner jetzigen Konstellation unverändert, über eine allfällige Erweiterung des Vorstandes wird nach Vorliegen des Detailkonzepts in der nächsten Aufsichtsratssitzung entschieden werden."

Rückfragehinweis:

~

Österreichische Post AG  
Public Relations  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
Michael Homola  
Tel.: +43 (0) 577 67 - 32010  
mailto:michael.homola@post.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0279 2007-11-12/16:08

121608 Nov 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20071112\\_OTS0279](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071112_OTS0279)